

1. Wiederholung

Ein- und Verkauf



Inhaber:	Hans Winter e.K.	
Fertigerzeugnisse:	Betten, Sofas, Nachttischen, Regalen, Tischen, Esstischen, Stühlen	
Werkstoffe		
Rohstoffe	Spanplatten, Buchenholz, Leder, Baumwollstoffe, OSB-Platten,	
Fremdbauteile	Holzgriffe, Scharniere, Metallgriffe, Schrankfüße	
Hilfsstoffe	Holzleim, Schrauben, Nägel, Holzfarbe, Klarlack, Nieten	
Betriebsstoffe	Schmieröl, Schleifpapier, Polierpaste, Maschinenfett, Benzin,	

Bearbeite die folgenden Aufgaben bei Winter Möbelbau:

1. Uns liegt die Anfrage eines Kunden für eine Lieferung von 50 Regalen zum Preis von 150,00 € netto/Stück, abzüglich 5 % Jubiläumsrabatt vor.
 - 1.1 Winter Möbelbau verkauft zu den angebotenen Bedingungen und versendet die entsprechende Rechnung. Bilde den Buchungssatz hierzu.
 - 1.2 Aufgrund einer Mängelrüge gewährt unser Unternehmen dem Kunden eine Gutschrift in Höhe von 45 % auf den bereits reduzierten Warenwert von 4 Regalen. Bilde den entsprechenden Buchungssatz.
 - 1.3 Winter Möbelbau erhält den noch offenen Rechnungsbetrag abzüglich 0,5 % Skonto mittels Direktüberweisung. Bilde auch hierzu den Buchungssatz.
2. Die Firma Winter Möbelbau hat bei einem Lieferanten 2400 Kilogramm Nägel im Wert von 5,93 € netto/kg, abzüglich 20 % Sofortrabatt bestellt.
 - 2.1 Dein Vorgesetzter beauftragt dich, den Buchungssatz für den Zielkauf der Ware zu bilden.
 - 2.2 Da uns teilweise falsche Artikel geliefert wurden, schicken wir 480 Kilogramm Nägel gegen Gutschrift an unseren Lieferanten zurück. Bilde den entsprechenden Buchungssatz.
 - 2.3 Herr Winter begleicht die Restschuld abzüglich 3 % Skonto per Überweisung. Herr Winter bittet dich auch hier um den entsprechenden Buchungssatz.
3. Uns liegt ein Angebot für eine Lieferung von Fichtenlatten zu folgenden Konditionen vor: Lieferung frei Haus; 16 % Großkundenrabatt; 2 % Skonto innerhalb von 8 Tagen; Listenpreis 9,00 € pro Packung.
 - 3.1 Dein Vorgesetzter beauftragt dich, den Einstandspreis dieses Angebotes zu kalkulieren, wenn wir 1170 Packungen bestellen.
 - 3.2 Winter Möbelbau akzeptiert das Angebot des Lieferanten und kauft am 01. März 20... 1.170 Packungen auf Rechnung. Bilde den erforderlichen Buchungssatz.
 - 3.3 Am 22. März 20... begleicht Winter Möbelbau die Rechnung per Online-Überweisung. Bilde den Buchungssatz für diesen Vorgang.
4. Die Buchhaltung der Firma Winter Möbelbau muss eine Kalkulation für den Verkauf von 12 Betten erstellen. Dabei soll mit folgenden Werten gerechnet werden: 14 % Treuerabatt; 8 % Gewinn; 1,5 % Skonto innerhalb von 9 Tagen; Selbstkostenpreis 759,00 € pro Stück.
 - 4.1 Berechne mit einem geeigneten Kalkulationsschema den Listenverkaufspreis für dieses Angebot.

- 4.2 Herr Winter verkauft am 28. Januar 20... zu den angegebenen Konditionen auf Ziel. Bilde den entsprechenden Buchungssatz.
- 4.3 Am 01. Februar 20... begleicht der Kunde die Rechnung per Banküberweisung. Bilde den Buchungssatz für diesen Vorgang.
- 5. Ein Kunde interessiert sich für 8 Sofas und bittet uns um ein entsprechendes Angebot. Wir kalkulieren mit folgenden Werten: Selbstkostenpreis 757,00 € pro Stück; 24 % Stammkundenrabatt; 10 % Gewinn; 1 % Skonto innerhalb von 7 Tagen.
 - 5.1 Dein Vorgesetzter beauftragt dich, den Listenverkaufspreis dieses Angebotes zu ermitteln.
 - 5.2 Herr Winter verkauft am 23. Februar 20... zu den angegebenen Konditionen auf Ziel. Bilde den entsprechenden Buchungssatz.
 - 5.3 Am 26. Februar 20... begleicht der Kunde die Rechnung per Überweisung. Bilde den Buchungssatz für diesen Vorgang.

2. Wiederholung Aktien

Bearbeite die folgenden Aufgaben bei Winter Möbelbau:

1. Herr Winter hatte einen Teil des letzten Gewinns als Geldanlage in Aktien der NORMA Group AG investiert.
 - 1.1 Bilde den Buchungssatz, wenn insgesamt 340 Aktien zum Stückkurs von 49,02 € gekauft wurden und die Bank uns 1% Provision berechnet hat.
 - 1.2 Wie lautet der Buchungssatz, wenn Winter Möbelbau von der NORMA Group AG eine Dividendenzahlung über 1.118,60 € erhielt.
 - 1.3 Beim Verkauf der Aktien lag der Stückkurs bei 54,11 € und es fielen wieder 1% Provision an. Herr Winter beauftragt dich, auch zu diesem Vorgang den Buchungssatz zu bilden.
2. Winter Möbelbau hat einen Teil der flüssigen Mittel in Dürr Aktien investiert.
 - 2.1 Es wurden insgesamt 270 Aktien zu einem Kurs von 32,22 € gekauft. Bilde den Buchungssatz, wenn der Makler für diesen Auftrag 1% Provision berechnet hat.
 - 2.2 Bilde den Buchungssatz, wenn uns eine Dividende in Höhe von 2,88 € pro Aktie gezahlt wurde.
 - 2.3 Zum Zeitpunkt des Verkaufes lag der Kurs der Aktie bei 31,15 € und es wurden uns wiederum 1% Provision berechnet. Herr Winter beauftragt dich, auch zu diesem Vorgang den Buchungssatz zu bilden.
3. Herr Winter hatte einen Teil des letzten Gewinns als Geldanlage in Aktien der Henkel AG investiert.
 - 3.1 Bilde den Buchungssatz, wenn am 14.08. insgesamt 310 Aktien zum Stückkurs von 78,61 € gekauft wurden und uns für diesen Vorgang 1% Provision berechnet wurden.
 - 3.2 Bilde den Buchungssatz, wenn uns eine Dividende in Höhe von 3,27 € pro Aktie gezahlt wurde.

3.3 Zum Zeitpunkt des Verkaufes am 02.01. lag der Kurs der Aktie bei 87,87 € und es wurden uns wiederum 1% Provision berechnet. Herr Winter beauftragt dich, auch zu diesem Vorgang den Buchungssatz zu bilden.

4. Die Unternehmensleitung hatte einen Teil des Gewinns in Vonovia Aktien investiert.

4.1 Herr Winter bittet dich den Buchungssatz zu bilden, wenn wir am 18.11. insgesamt 120 Aktien zu einem Stückkurs von 41,83 € gekauft haben und uns für diesen Vorgang 1% Provision berechnet wurden.

4.2 Bilde den Buchungssatz, wenn uns für die Vonovia Aktien eine Stückdividende in Höhe von 1,04 € ausgezahlt wurde.

4.3 Zum Zeitpunkt des Verkaufes am 08.04. lag der Kurs der Aktie bei 41,89 € und es wurden uns wiederum 1% Provision berechnet. Bilde auch hierzu den entsprechenden Buchungssatz.

3. Wiederholung Kredite

Bearbeite die folgenden Geschäftsfälle und Aufgaben bei Winter Möbelbau:

1. Herr Winter erhält von der Sparbank einen Kredit mit 9,9 % p.a. Zinssatz und einer Laufzeit von 30 Monaten. Nach Abzug des Disagios werden 98,5 % der Kreditsumme, also 151.591,50 € auf unser Konto überwiesen. Herr Winter bittet dich, den Buchungssatz für diesen Geschäftsfall zu bilden.
2. Für ein Darlehen über 13.200,00 € mit einer Laufzeit von 6 Monaten werden 2.200,00 € Tilgung und 7,6 % p.a. Zinsen für 60 Tage von unserem Bankkonto überwiesen. Bilde den Buchungssatz für diesen Vorgang.
3. Bei der Sparbank soll vom 21.06. bis zum 28.02. ein Darlehen über 29.200,00 € zu einem Zinssatz von 4,10 % p.a. und einem Disagio von 4,50 % aufgenommen werden. Welchem effektiven Zinssatz entsprechen die angebotenen Konditionen?
4. Für eine Eingangsrechnung mit einem Zahlungsziel von 60 Tagen und einem Rechnungsbetrag in Höhe von 5.652,50 € wurde nach 79 Tagen noch keine Zahlung veranlasst. Der Lieferer belastet Winter Möbelbau daher mit 8,12 % p.a. Verzugszinsen und einer Kostenpauschale von 40,00 €. Bilde den entsprechenden Buchungssatz.
5. Ein Kunde hat eine Rechnung über 3.105,90 € mit einem Zahlungsziel von 30 Tagen nach 52 Tagen noch nicht beglichen. Winter Möbelbau belastet den Kunden daher mit 8,12 % p.a. Verzugszinsen und einer Kostenpauschale von 40,00 €. Bilde den Buchungssatz für diesen Vorgang.
6. Banklastschrift der Gebühren für das Kontokorrentkonto in Höhe von 72,00 €. Bilde den entsprechenden Buchungssatz.
7. Uns liegt eine Rechnung vom 09.09.20... mit Zahlungsziel innerhalb von 30 Tagen für den Einkauf von Stehlampen vor. Um den Rechnungsbetrag in Höhe von 43.673,00 € innerhalb von 9 Tagen 3 % mit Skontoabzug begleichen zu können, müssen wir das Kontokorrentkonto überziehen. Berechne den möglichen Finanzierungsvorteil, wenn wir für die Nutzung des Kontokorrentkredites mit 10,40 % Zinsen rechnen müssen und gib eine Empfehlung bezüglich des Zahlungszeitpunktes.

8. Winter Möbelbau plant einen Kredit über 62.000,00 € für 300 Tage mit 6,50 % p.a. Zinsen aufzunehmen. Bei Auszahlung werden zudem 1,50 % Disagio fällig. Die EasyBank hat uns ebenfalls ein Angebot zu einem effektiven Zinssatz von 9,19 % gemacht.
- 8.1 Ermittle, ob der effektive Zinssatz der Sparbank für uns günstiger ist.
- 8.2 Winter Möbelbau entscheidet sich für das Angebot der Sparbank. Bilde den Buchungssatz für die Auszahlung.
- 8.3 Herr Winter überweist vereinbarungsgemäß die erste Zinsrate für 60 Tage, sowie eine Tilgung in Höhe von 12.400,00 €. Bilde den Buchungssatz für diesen Vorgang.
9. Wir haben Spanplatten im Wert von 790,00 € netto, abzüglich 16 % Stammkundenrabatt auf Ziel gekauft. Als Zahlungsziel wurden 30 Tage angegeben.
- 9.1 Die Rechnung des Lieferanten liegt Winter Möbelbau vor, bilde den Buchungssatz.
- 9.2 Wir erhalten eine Mahnung, da die Rechnung nach 57 Tagen noch nicht beglichen wurde. Der Lieferer stellt uns deshalb 8,12 % p.a. Verzugszinsen und 40,00 € Mahngebühren in Rechnung. Bilde hierzu den Buchungssatz.
- 9.3 Herr Winter veranlasst unverzüglich die Überweisung der gesamten Verbindlichkeit. Bilde hierzu den Buchungssatz.
10. Winter Möbelbau hat 200 Blumentöpfe zum Preis von 2,51 € netto/Stück, abzüglich 11 % Großkundenrabatt auf Ziel gekauft.
- 10.1 Bilde den entsprechenden Buchungssatz für diesen Vorgang.
- 10.2 Laut Zahlungsbedingung kann Winter Möbelbau die Rechnung innerhalb von 30 Tagen rein netto oder innerhalb von 10 Tagen mit 1,5 % Skontoabzug begleichen. Für die Nutzung des angebotenen Skontos stehen jedoch nicht genügend Mittel auf dem Geschäftskonto zur Verfügung. Herr Winter möchte daher von dir einen eventuellen Finanzierungsvorteil für die Inanspruchnahme des Kontokorrentkredites mit 12,70 % Zinssatz wissen.
- 10.3 Im Auftrag von Herr Winter sollst du bezüglich des Zahlungszeitpunktes eine Entscheidung treffen und den entsprechenden Buchungssatz für die Überweisung bilden.

4. Wiederholung Forderung

Bilde die Buchungssätze für folgende Geschäftsfälle bei Winter Möbelbau:

1. Völlig überraschend erfahren wir, dass unser Kunde - die "IKEKSA" AG - vollkommen zahlungsunfähig ist. Wir haben noch eine offene Forderung in Höhe von 5.378,80 €.
2. Unser Kunde - die "XXL Jung" AG - ist mit der Zahlung einer Rechnung im Rückstand. Alle Zahlungsaufforderungen blieben bisher erfolglos. Winter Möbelbau hatte Stehlampen im Wert von 2.620,00 € netto geliefert und noch keine Zahlung erhalten.
3. Das Insolvenzverfahren gegen unseren Kunden - die "Möbelhaus Fegbrüller" AG - wurde mangels Masse eingestellt. Wir hatten noch eine offene Forderung in Höhe von 7.104,30 €.

4. Nach Abschluss des Insolvenzverfahrens gehen für unsere noch offene Forderung in Höhe von 2.570,40 € noch 951,05 € auf unserem Bankkonto ein.
5. Der Insolvenzverwalter der "Living World KG" überweist uns für eine bereits abgeschriebene Forderung 2.070,60 €.
6. Laut der Übersicht aller zweifelhaften Forderungen muss Winter Möbelbau zum Jahresende mit einem Ausfall von insgesamt 34.843,20 € brutto rechnen. Im Vorjahr wurde noch keine Wertberichtigung durchgeführt.
7. Der Insolvenzverwalter unseres Kunden "Möbelwelt 3000" GmbH teilt uns mit, dass das Vermögen die Verfahrenskosten nicht deckte und das Verfahren eingestellt wurde. Unsere Forderung belief sich auf 6.104,70 €.
8. Im Rahmen der vorbereitenden Abschlussbuchungen wurde bei den einwandfreien Forderungen eine Gesamtsumme in Höhe von 218.365,00 € ermittelt. Aus dem Vorjahr liegt keine Wertberichtigung vor.
9. Der Insolvenzverwalter unser Kunde - die "Möbelhaus Fegbrüller" AG - teilt uns mit, dass das Verfahren mit einer Insolvenzquote von 21 % abgeschlossen wurde. Winter Möbelbau hatte noch offene Forderungen in Höhe von 6.842,50 €.
10. Laut Kontoauszug sind für eine bereits vollständig abgeschriebene Forderung durch den Insolvenzverwalter der "Möbelwelt 3000 GmbH" 1.332,80 € an uns überwiesen worden.
11. Im Rahmen der vorbereitenden Abschlussbuchungen wurde bei den einwandfreien Forderungen eine Summe von 102.197,20 € brutto ermittelt. Aus dem Vorjahr liegt eine Wertberichtigung in Höhe von 1.433,98 € vor.
12. Laut Anzeige in der Wirtschaftszeitung musste unser Kunde - die "XXL Jung" AG - Insolvenz anmelden. Unsere noch offene Forderung beläuft sich auf 3.974,60 €.
13. Im Rahmen der vorbereitenden Abschlussbuchungen wurde bei den zweifelhaften Forderungen ein geschätzter Ausfall von 18.140,00 € netto ermittelt. Aus dem Vorjahr liegt eine Wertberichtigung in Höhe von 8.038,07 € vor.
14. Wir erhalten eine Mitteilung des Insolvenzverwalters, dass das Insolvenzverfahren gegen unseren Kunden - die "Möbelwelt 3000" GmbH - mit einer Insolvenzquote von 33 % abgeschlossen wurde. Wir hatten noch eine offene Forderung in Höhe von 4.998,00 €.

5. Wiederholung Anlagen

Bilde die Buchungssätze für folgende Geschäftsfälle bei Winter Möbelbau:

1. Zum 31.12. beläuft sich der Saldo des Kontos 0890 GWG auf 13.280,00 €. Bilde den Buchungssatz für die Abschreibung im Rahmen der vorbereitenden Abschlussbuchungen (VAB).
2. Herr Winter überweist vom Kontokorrentkonto 3.616,41 € für die Anmietung von Schaufenstern in der Innenstadt.
3. Die Verwaltung bei Winter Möbelbau kauft einen Flachbildschirm im Wert von 242,00 € netto, abzüglich 19 % Treuerabatt und erhält eine Rechnung.
4. Zielkauf eines leerstehenden Grundstücks im Wert von 332.000,00 € zuzüglich 3,5 % Grunderwerbssteuer
5. Winter Möbelbau erhält eine Rechnung für die Instandhaltung eines Gabelstaplers in Höhe von 1.118,60 € brutto.
6. Wir erhalten die Rechnung für den Kauf eines Multifunktionsdruckers für 740,00 € netto, abzüglich 16 % Aktionsrabatt. Außerdem sind auf dem zugehörigen Beleg Kosten in Höhe von 171,00 € netto für die Softwareinstallation aufgeführt.
7. Einer unserer Mitarbeiter im Büro kauft einen Multifunktionsdrucker im Wert von 255,00 € netto, abzüglich 10 % Preisnachlass und bezahlt bar.
8. Kauf eines Belegescanners im Wert von 4.403,00 € brutto. Außerdem berechnet uns der Händler 333,00 € netto für die Lieferung. Unser Geschäftskonto wird unmittelbar mit dem Gesamtbetrag belastet.
9. Wir haben der Versicherungsgesellschaft für die Beiträge zur Feuerversicherung in Höhe von 2.400,00 € eine Einzugsermächtigung erteilt.
10. Im Auftrag der Unternehmensleitung soll am 31.12.20... die Abschreibung für einen Transporter vorgenommen werden, der am 18. März des gleichen Jahres gekauft wurde. Die voraussichtliche Nutzungsdauer wurde mit 9 Jahren angesetzt und die Anschaffungskosten betragen 32.886,00 €.

Aufgabe 1:

1.1	2400 FO	8.478,75 €	an	5000 UEFE 4800 UST	7.125,00 € 1.353,75 €
1.2	5001 EBFE 4800 UST	256,50 € 48,74 €	an	2400 FO	305,24 €
1.3	Ursprünglicher Rechnungsbetrag			8.478,75 €	
	- Gutschrift, brutto			305,24 €	
	<u>Offener Rechnungsbetrag</u>			<u>8.173,51 €</u>	
	Rechnungsbetrag	8.173,51 €		100,00 %	Nettoskonto 34,34 €
	- Bruttoskonto	40,87 €		0,50 %	UST-Anteil 6,53 €
	<u>Überweisungsbetrag</u>	<u>8.132,64 €</u>		<u>99,50 %</u>	
	2800 BK	8.132,64 €			
	5001 EBFE	34,34 €			
	4800 UST	6,53 €	an	2400 FO	8.173,51 €
2.1	6020 AWH 2600 VORST	11.385,60 € 2.163,26 €	an	4400 VE	13.548,86 €
2.2	4400 VE	2.709,77 €	an	6020 AWH 2600 VORST	2.277,12 € 432,65 €
2.3	Ursprünglicher Rechnungsbetrag			13.548,86 €	
	- Gutschrift, brutto			2.709,77 €	
	<u>Offener Rechnungsbetrag</u>			<u>10.839,09 €</u>	
	Rechnungsbetrag	10.839,09 €		100,00 %	Nettoskonto 273,25 €
	- Bruttoskonto	325,17 €		3,00 %	UST-Anteil 51,92 €
	<u>Überweisungsbetrag</u>	<u>10.513,92 €</u>		<u>97,00 %</u>	
	4400 VE	10.839,09 €	an	2800 BK 6022 NH 2600 VORST	10.513,92 € 273,25 € 51,92 €
3.1	Listeneinkaufspreis	10.530,00 €		100,00 %	
	- Liefererrabatt	1.684,80 €		16,00 %	
	<u>Zieleinkaufspreis</u>	<u>8.845,20 €</u>		<u>84,00 %</u>	<u>100,00 %</u>
	- Liefererskonto	176,90 €			2,00 %
	<u>Bareinkaufspreis</u>	<u>8.668,30 €</u>			<u>98,00 %</u>
	+ Bezugskosten	0,00 €			
	<u>Einstandspreis</u>	<u>8.668,30 €</u>			
3.2	6000 AWR 2600 VORST	8.845,20 € 1.680,59 €	an	4400 VE	10.525,79 €
3.3	4400 VE		an	2800 BK	10.525,79 €

4.1	Selbstkostenpreis	9.108,00 €	100,00 %	
	+ Gewinn	728,64 €	8,00 %	
	Barverkaufspreis	9.836,64 €	108,00 %	98,50 %
	+ Kundenskonto	149,80 €		1,50 %
	Zielverkaufspreis	9.986,44 €	86,00 %	100,00 %
	+ Kundenrabatt	1.625,70 €	14,00 %	
	Listenverkaufspreis	11.612,14 €	100,00 %	

4.2	2400 FO	11.883,86 €	an	5000 UEFE	9.986,44 €
				4800 UST	1.897,42 €

4.3	Rechnungsbetrag	11.883,86 €	100,00 %	Nettoskonto	149,80 €
	- Bruttoskonto	178,26 €	1,50 %	UST-Anteil	28,46 €
	<u>Überweisungsbetrag</u>	<u>11.705,60 €</u>	<u>98,50 %</u>		

	2800 BK	11.705,60 €			
	5001 EBFE	149,80 €			
	4800 UST	28,46 €	an	2400 FO	11.883,86 €

5.1	Selbstkostenpreis	6.056,00 €	100,00 %	
	+ Gewinn	605,60 €	10,00 %	
	Barverkaufspreis	6.661,60 €	110,00 %	99,00 %
	+ Kundenskonto	67,29 €		1,00 %
	Zielverkaufspreis	6.728,89 €	76,00 %	100,00 %
	+ Kundenrabatt	2.124,91 €	24,00 %	
	Listenverkaufspreis	8.853,80 €	100,00 %	

5.2	2400 FO	8.007,38 €	an	5000 UEFE	6.728,89 €
				4800 UST	1.278,49 €

5.3	Rechnungsbetrag	8.007,38 €	100,00 %	Nettoskonto	67,29 €
	- Bruttoskonto	80,07 €	1,00 %	UST-Anteil	12,78 €
	<u>Überweisungsbetrag</u>	<u>7.927,31 €</u>	<u>99,00 %</u>		

	2800 BK	7.927,31 €			
	5001 EBFE	67,29 €			
	4800 UST	12,78 €	an	2400 FO	8.007,38 €

Aufgabe 2:

1.1	Kurswert (340 · 49,02)	16.666,80 €	100,00 %	
	+ Spesen	166,67 €	1,00 %	
	<u>Banklastschrift</u>	<u>16.833,47 €</u>	<u>101,00 %</u>	

	1500 WP		an	2800 BK	16.833,47 €
--	---------	--	----	---------	-------------

1.2	2800 BK		an	5780 DDE	1.118,60 €
-----	---------	--	----	----------	------------

1.3	Kurswert (340 · 54,11)	18.397,40 €	100,00 %
	- Spesen	183,97 €	1,00 %
	<u>Bankgutschrift</u>	<u>18.213,43 €</u>	<u>99,00 %</u>

Bankgutschrift	18.213,43 €
- Banklastschrift	16.833,47 €
<u>Kursgewinn</u>	<u>1.379,96 €</u>

2800 BK	18.213,43 €	an	1500 WP	16.833,47 €
			5784 EAWP	1.379,96 €

2.1	Kurswert (270 · 32,22)	8.699,40 €	100,00 %
	+ Spesen	86,99 €	1,00 %
	<u>Banklastschrift</u>	<u>8.786,39 €</u>	<u>101,00 %</u>

1500 WP		an	2800 BK	8.786,39 €
---------	--	----	---------	------------

2.2	2800 BK		an	5780 DDE	777,60 €
------------	---------	--	----	----------	----------

2.3	Kurswert (270 · 31,15)	8.410,50 €	100,00 %
	- Spesen	84,11 €	1,00 %
	<u>Bankgutschrift</u>	<u>8.326,40 €</u>	<u>99,00 %</u>

Bankgutschrift	8.326,40 €
- Banklastschrift	8.786,39 €
<u>Kursverlust</u>	<u>-459,99 €</u>

2800 BK	8.326,40 €			
7460 VAWP	459,99 €	an	1500 WP	8.786,39 €

3.1	Kurswert (310 · 78,61)	24.369,10 €	100,00 %
	+ Spesen	243,69 €	1,00 %
	<u>Banklastschrift</u>	<u>24.612,79 €</u>	<u>101,00 %</u>

1500 WP		an	2800 BK	24.612,79 €
---------	--	----	---------	-------------

3.2	2800 BK		an	5780 DDE	1.013,70 €
------------	---------	--	----	----------	------------

3.3	Kurswert (310 · 87,87)	27.239,70 €	100,00 %
	- Spesen	272,40 €	1,00 %
	<u>Bankgutschrift</u>	<u>26.967,30 €</u>	<u>99,00 %</u>

Bankgutschrift	26.967,30 €
- Banklastschrift	24.612,79 €
<u>Kursgewinn</u>	<u>2.354,51 €</u>

2800 BK	26.967,30 €	an	1500 WP	24.612,79 €
			5784 EAWP	2.354,51 €

4.1	Kurswert (120 · 41,83)	5.019,60 €	100,00 %
	+ Spesen	50,20 €	1,00 %
	<u>Banklastschrift</u>	<u>5.069,80 €</u>	<u>101,00 %</u>

1500 WP an 2800 BK 5.069,80 €

4.2 2800 BK an 5780 DDE 124,80 €

4.3	Kurswert (120 · 41,89)	5.026,80 €	100,00 %
	- Spesen	50,27 €	1,00 %
	<u>Bankgutschrift</u>	<u>4.976,53 €</u>	<u>99,00 %</u>

Bankgutschrift	4.976,53 €
- Banklastschrift	5.069,80 €
<u>Kursverlust</u>	<u>-93,27 €</u>

2800 BK 4.976,53 €
7460 VAWP 93,27 € an 1500 WP 5.069,80 €

Aufgabe 3:

1.	Kreditsumme	153.900,00 €	100,00 %
	- Disagio	2.308,50 €	1,50 %
	<u>Auszahlungsbetrag</u>	<u>151.591,50 €</u>	<u>98,50 %</u>

2800 BK 151.591,50 €
7510 ZAW 2.308,50 € an 4250 LBKV 153.900,00 €

$$\text{Zinsen} = \frac{13.200,00 \cdot 7,6 \cdot 60}{100 \cdot 360} = 167,20 \text{ (€)}$$

4200 KBKV 2.200,00 €
7510 ZAW 167,20 € an 2800 BK 2.367,20 €

3. Anz. Tage: 9 (Jun) + 30 + 30 + 30 + 30 + 30 + 30 + 30 + 28 (Feb) = 247

$$\text{Zinsen} = \frac{29.200,00 \cdot 4,10 \cdot 247}{100 \cdot 360} = 821,41 \text{ (€)}$$

$$+ \text{Disagio} = \frac{29.200,00 \cdot 4,50}{100} = 1.314,00 \text{ (€)}$$

Kreditkosten für 247 Tage: 2.135,41 €

Kreditbetrag	29.200,00 €	100,00 %
- Disagio	1.314,00 €	4,50 %
<u>Auszahlungsbetrag</u>	<u>27.886,00 €</u>	<u>95,50 %</u>

$$p_{\text{eff}} = \frac{2.135,41 \cdot 100 \cdot 360}{27.886,00} = 11,16 \text{ (‰)}$$

4. Zahlungsverzug = 79 Tage - 60 Tage = 19 Tage

$$\text{Zinsen} = \frac{5.652,50 \cdot 8,12 \cdot 19}{100 \cdot 360} = 24,22 \text{ (€)}$$

7510 ZAW	24,22 €				
6750 KGV	40,00 €	an	4400 VE		64,22 €

5. Zahlungsverzug = 52 Tage - 30 Tage = 22 Tage

$$\text{Zinsen} = \frac{3.105,90 \cdot 8,12 \cdot 22}{100 \cdot 360} = 15,41 \text{ (€)}$$

2400 FO	55,41 €				
		an	5710 ZE		15,41 €
			5430 ASBE		40,00 €

6. 6750 KGV an 2800 BK 72,00 €

7. Rechnungsbetrag	43.673,00 €	100,00 %	Nettoskonto	1.101,00 €
- Bruttoskonto	1.310,19 €	3,00 %	UST-Anteil	209,19 €
Überweisungsbetrag	42.362,81 €	97,00 %		

Zahlungsziel	30 Tage
- Skontofrist	9 Tage
Restzahlungsziel	21 Tage

$$Z = \frac{42.362,81 \cdot 10,40 \cdot 21}{100 \cdot 360} = 257,00 \text{ (€)}$$

Kreditkosten für den Lieferantenkredit (= Nettoskonto)	1.101,00 €
- Kreditkosten für den Kontokorrentkredit (= Zinsen)	257,00 €
Finanzierungsvorteil	844,00 €

Winter Möbelbau sollte den Kontokorrentkredit in Anspruch nehmen und innerhalb der Skontofrist zahlen, da sich die Ersparnis dadurch auf 844,00 € beläuft.

8.1
$$\text{Zinsen} = \frac{62.000,00 \cdot 6,50 \cdot 300}{100 \cdot 360} = 3.358,33 \text{ (€)}$$

$$+ \text{Disagio} = \frac{62.000,00 \cdot 1,50}{100} = 930,00 \text{ (€)}$$

Kreditkosten für 300 Tage:	4.288,33 €
----------------------------	------------

Kreditbetrag	62.000,00 €	100,00 %
- Disagio	930,00 €	1,50 %
Auszahlungsbetrag	61.070,00 €	98,50 %

$$p_{\text{eff}} = \frac{4.288,33 \cdot 100 \cdot 360}{61.070,00} = 8,43 \text{ (\%)}$$

Das Angebot der Sparbank ist für Winter Möbelbau günstiger.

8.2	2800 BK	61.070,00 €				
	7510 ZAW	930,00 €	an	4200 KBKV		62.000,00 €

8.3 Zinsen = $\frac{62.000,00 \cdot 6,50 \cdot 60}{100 \cdot 360}$ = 671,67 (€)

	4200 KBKV	12.400,00 €				
	7510 ZAW	671,67 €	an	2800 BK		13.071,67 €

9.1	6000 AWR	663,60 €				
	2600 VORST	126,08 €	an	4400 VE		789,68 €

9.2 Zahlungsverzug = 57 Tage - 30 Tage = 27 Tage

Zinsen = $\frac{789,68 \cdot 8,12 \cdot 27}{100 \cdot 360}$ = 4,81 (€)

	7510 ZAW	4,81 €				
	6750 KGV	40,00 €	an	4400 VE		44,81 €

9.3	Rechnungsbetrag	789,68 €				
	+ Zinsen	4,81 €				
	+ Mahngebühren	40,00 €				
	<u>Gesamtverbindlichkeit</u>	<u>834,49 €</u>				

	4400 VE		an	2800 BK		834,49 €
--	---------	--	----	---------	--	----------

10.1	6080 AWHW	446,78 €				
	2600 VORST	84,89 €	an	4400 VE		531,67 €

10.2	Rechnungsbetrag	531,67 €		100,00 %	Nettoskonto	6,71 €
	- Bruttoskonto	7,98 €		1,50 %	UST-Anteil	1,27 €
	<u>Überweisungsbetrag</u>	<u>523,69 €</u>		<u>98,50 %</u>		

Zahlungsziel	30 Tage
- Skontofrist	10 Tage
<u>Restzahlungsziel</u>	<u>20 Tage</u>

Z = $\frac{523,69 \cdot 12,70 \cdot 20}{100 \cdot 360}$ = 3,69 (€)

Kreditkosten für den Lieferantenkredit (= Nettoskonto)	6,71 €
- Kreditkosten für den Kontokorrentkredit (= Zinsen)	3,69 €
<u>Finanzierungsvorteil</u>	<u>3,02 €</u>

10.3 Winter Möbelbau sollte den Kontokorrentkredit in Anspruch nehmen, um innerhalb der Skontofrist zu zahlen.

4400 VE	531,67 €	an	2800 BK	523,69 €
			6082 NHW	6,71 €
			2600 VORST	1,27 €

Aufgabe 4:

Lösungen für die Aufgaben Nr. 1 bis Nr. 15:

1.	6950 ABFO	4.520,00 €			
	4800 UST	858,80 €	an	2400 FO	5.378,80 €
2.	2470 ZWFO		an	2400 FO	3.117,80 €
3.	6950 ABFO	5.970,00 €			
	4800 UST	1.134,30 €	an	2470 ZWFO	7.104,30 €
4.	Zweifelhafte Forderung	2.570,40 €			
	- Zahlungseingang	951,05 €			
	Bruttoausfall	1.619,35 €		119,00 %	
	- UST-Anteil	258,55 €		19,00 %	
	<u>Nettoausfall</u>	<u>1.360,80 €</u>		<u>100,00 %</u>	
	2800 BK	951,05 €			
	6950 ABFO	1.360,80 €			
	4800 UST	258,55 €	an	2470 ZWFO	2.570,40 €
5.	2800 BK	2.070,60 €	an	5495 EFO	1.740,00 €
				4800 UST	330,60 €
6.	6950 ABFO		an	3670 EWB	29.280,00 €
7.	6950 ABFO	5.130,00 €			
	4800 UST	974,70 €	an	2470 ZWFO	6.104,70 €
8.	Forderungen, brutto	218.365,00 €			
	- UST-Anteil	34.865,00 €			
	<u>Forderungen, netto</u>	<u>183.500,00 €</u>			
	<u>Davon 1 % PWB</u>	<u>1.835,00 €</u>			
	6950 ABFO		an	3680 PWB	1.835,00 €
9.	Zweifelhafte Forderung	6.842,50 €			
	- Zahlungseingang	1.436,93 €			
	Bruttoausfall	5.405,57 €		119,00 %	
	- UST-Anteil	863,07 €		19,00 %	
	<u>Nettoausfall</u>	<u>4.542,50 €</u>		<u>100,00 %</u>	
	2800 BK	1.436,93 €			
	6950 ABFO	4.542,50 €			

	4800 UST	863,07 €	an	2470 ZWFO	6.842,50 €
10.	2800 BK	1.332,80 €	an	5495 EFO 4800 UST	1.120,00 € 212,80 €
11.	2470 ZWFO		an	2400 FO	3.974,60 €
12.	Erforderliche EWB	18.140,00 €			
	- Vorhandene EWB	8.038,07 €			
	<u>Anpassung der EWB</u>	<u>10.101,93 €</u>	=>	Erhöhung der Wertberichtigung	
	6950 ABFO		an	3670 EWB	10.101,93 €
13.	Zweifelhafte Forderung	4.998,00 €			
	- Zahlungseingang	1.649,34 €			
	Bruttoausfall	3.348,66 €		119,00 %	
	- UST-Anteil	534,66 €		19,00 %	
	<u>Nettoausfall</u>	<u>2.814,00 €</u>		100,00 %	
	2800 BK	1.649,34 €			
	6950 ABFO	2.814,00 €			
	4800 UST	534,66 €	an	2470 ZWFO	4.998,00 €

Aufgabe 5:

1.	6540 ABGWG		an	0890 GWG	13.280,00 €
2.	6700 AWMP	3.039,00 €			
	2600 VORST	577,41 €	an	2800 BK	3.616,41 €
3.	Nettopreis für 1 Stück	242,00 €			
	- Rabatt 19,00 %	45,98 €			
	<u>Anschaffungsk. gesamt</u>	<u>196,02 €</u>			
	6800 BMK	196,02 €			
	2600 VORST	37,24 €	an	4400 VE	233,26 €
4.	Anschaffungspreis	332.000,00 €			
	+ Grunderwerbssteuer	11.620,00 €			
	<u>Anschaffungskosten</u>	<u>343.620,00 €</u>			
	0500 GR		an	4400 VE	343.620,00 €
5.	6160 FRI	940,00 €			
	2600 VORST	178,60 €	an	4400 VE	1.118,60 €

6.	Nettopreis	740,00 €			
	- Rabatt 16,00 %	118,40 €			
	+ Softwareinstallation, netto	171,00 €			
	<u>Anschaffungskosten</u>	<u>792,60 €</u>			

0870 GWG	792,60 €				
2600 VORST	150,59 €	an	4400 VE		943,19 €

7.	Nettopreis für 1 Stück	255,00 €			
	- Rabatt 10,00 %	25,50 €			
	<u>Anschaffungsk. gesamt</u>	<u>229,50 €</u>			

6800 BMK	229,50 €				
2600 VORST	43,61 €	an	2880 KA		273,11 €

8.	Bruttopreis	4.403,00 €			
	- Umsatzsteuer	703,00 €			
	<u>Nettopreis</u>	<u>3.700,00 €</u>			
	+ Lieferung, netto	333,00 €			
	<u>Anschaffungskosten</u>	<u>4.033,00 €</u>			

0860 BM	4.033,00 €				
2600 VORST	766,27 €	an	2800 BK		4.799,27 €

9.	6900 VBEI		an	2800 BK	2.400,00 €
----	-----------	--	----	---------	------------

10. AfA für 1 Jahr: $\frac{32.886,00}{9} = 3.654,00 \text{ (€)}$

AfA für 10 Monate: $\frac{3.654,00 \cdot 10}{12} = 3.045,00 \text{ (€)}$

6520 ABSA		an	0840 FP		3.045,00 €
-----------	--	----	---------	--	------------